

# Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2020  
JUGENDSTELLE CHAM

# 2020

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische  
**jugendstellen**  
DIÖZESE REGENSBURG

# Vorwort

**FRANZISKA BÜCHL**  
**KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Interessierte an der katholischen Jugendarbeit,

in diesem Jahresbericht für 2020 erfahren Sie mehr über die Arbeitsschwerpunkte der Katholischen Jugendstelle Cham und welche Veranstaltungen im Jahr 2020 durchgeführt wurden.

Das Jahr war schon früh geprägt von Unwägbarkeiten und hat ein gewisses Umdenken und Umplanen erfordert, damit Jugendarbeit trotz Beschränkungen stattfinden konnte. Auch wenn dies stellenweise einiges an Energie und Zeit gekostet hat, so mussten auch bekannte Vorgehensweisen, Denkmuster und Gewohnheiten aufgebrochen, und Neues ausprobiert werden. Doch dadurch konnten auch neue Formen der Jugendarbeit entstehen, die das Arbeitsfeld noch facettenreicher machen.

Schlussendlich lässt sich sagen: es war ein Jahr voll Kreativität und Innovation, die uns mit Sicherheit auch in der Zeit nach der Pandemie weiter bringen wird.

Auch wenn manche Veranstaltungen entfallen mussten, und es auch nicht immer für alle eine digitale Alternative

gab; dennoch konnten ganz neue Veranstaltungsformate entstehen. Herausragend war dabei in diesem Jahr mit Sicherheit „Oh wie schön ist ..“ – eine digitale Weltreise, bei der sich die Reisegruppe nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch, und dennoch digital auf die Reise begeben hat. (mehr auf den Seiten 15 und 16)

Ich bedanke mich für all die gelungenen Kooperationen und freue mich auf viele weitere Veranstaltungen.

Mit den besten Wünschen



Sozialarbeiterin M.A. | Kirchliche Jugendreferentin Cham

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral</b>	<b>04</b>
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
<b>2.</b>	<b>Träger der Kirchlichen Jugendpastoral</b>	<b>05</b>
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
<b>3.</b>	<b>Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle</b>	<b>06</b>
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
<b>4.</b>	<b>„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“</b>	<b>08</b>
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
<b>5.</b>	<b>Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen</b>	<b>10</b>
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	10
5.2	BDKJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	18
<b>6.</b>	<b>Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle</b>	<b>19</b>
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	19
<b>7.</b>	<b>Dank</b>	<b>20</b>

# „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG<sup>1</sup>



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

## GRUNDPRINZIPIEN DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG

### • Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

### • Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

### • Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



<sup>1</sup> Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

# TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

## PFARREIEN ALS TRÄGER DER JUGENDPASTORAL VOR ORT

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



## BISCHÖFLICHES JUGENDAMT UND SEINE AUSSENSTELLEN

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[ Weitere Informationen unter [www.bja-regensburg.de](http://www.bja-regensburg.de) bzw. auf [www.facebook.com/BJA.Regensburg](https://www.facebook.com/BJA.Regensburg). ]



## JUGENDVERBÄNDE UND BDKJ (BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[ Weitere Informationen unter: [www.bdkj-regensburg.de](http://www.bdkj-regensburg.de) ]

# ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

## ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER KATH. JUGENDSTELLE

### DER LANDKREIS CHAM MIT SEINEN

#### DEKANATEN

- Cham mit dem Dekanatsjugendbeauftragten Pfarrer Michael Reißer
- Roding mit dem Dekanatsjugendbeauftragten Kaplan Martin Seiberl
- Bad Kötzing mit dem Dekanatsjugendbeauftragten Pastoralreferent Martin Münch

#### PFARREIEN

##### - CHAM

Arnschwang St. Martin, Ast Mariä Himmelfahrt, Cham St. Jakob, Cham St. Josef, Chamerau St. Peter und Paul, Chammünster Mariä Himmelfahrt, Dalking St. Peter und Paul, Döfering St. Ägidius, Furth im Wald Mariä Himmelfahrt, Geigant St. Bartholomäus, Gleibenberg St. Bartholomäus, Grafenkirchen St. Laurentius, Heinrichskirchen St. Nikolaus, Hiltersried St. Johann, Pemfling St. Andreas, Rötz St. Martin, Runding St. Andreas, Sattelpfeilstein St. Peter und Paul, Schönthal St. Michael, Tiefenbach St. Vitus, Treffelstein Erscheinung des Herrn, Untertraubenbach St. Martin, Waffenbrunn Mariä Himmelfahrt, Waldmünchen St. Stephan, Wilting St. Leonhard, Windischbergerdorf St. Michael

##### - RODING

Arrach St. Valentin, Falkenstein St. Sebastian, Michelsneukirchen St. Michael, Neubäu Mariä Namen, Rettenbach St. Laurentius, Roding St. Pankratius, Schorndorf Maria Immaculata, Stamsried St. Johannes der Täufer, Wald St. Laurentius, Walderbach St. Nikolaus, Zell Mariä Himmelfahrt

##### - KÖTZTING

Blaibach St. Elisabeth, Eschlkam St. Jakob, Grafenwiesen Hl. Dreifaltigkeit, Haibühl St. Wolfgang, Harrling-Zandt St. Bartholomäus, Hohenwarth St. Johann, Kötzing Mariä Himmelfahrt, Lam St. Ulrich, Lohberg St. Walburga, Miltach St. Martin, Neukirchen b. Hl. Blut Mariä Geburt, Rimbach St. Michael, Wettzell St. Laurentius

## ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

### **KATHOLISCHE JUGENDVERBÄNDE IM BEREICH DER JUGENDSTELLE**

Der BDKJ Kreisverband Cham umfasst vier Jugendverbände. Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) mit 26 Ortsgruppen, die Kolpingjugend mit sieben Ortsgruppen, die Katholische Studierende Jugend (KSJ) mit einer Stadtgruppe und die Deutsche Jugendkraft (DJK) mit zehn Ortsgruppen.

### **MITTLERE EBENE DER VERBÄNDE**

Der BDKJ Kreisverband ist mit einer weiblichen Vorsitzenden derzeit stark unterbesetzt und ist deshalb dringend auf der Suche nach Unterstützung und Nachwuchs.

Leider konnte die KLJB Kreisebene noch nicht wiederbelebt werden.

Somit ist die Jugendstelle stets auf der Suche nach interessierten, engagierten jungen Frauen und Männern, die die kirchliche Jugendarbeit bewegen und beleben wollen.

*[Näheres zur Struktur unter [www.bdkj-regensburg.de](http://www.bdkj-regensburg.de)]*

# „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“<sup>2</sup> - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

## GRUNDPRINZIP PERSONALES ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.



Jugendreferentin Franziska Büchl

## DAS TEAM DER JUGENDSTELLE

An der Jugendstelle sind wir für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort sowie für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartnerinnen da:



Verwaltungsangestellte Silvia Urban

Jugendreferentin Franziska Büchl (links)  
Verwaltungsangestellte Silvia Urban (rechts)  
Kreisjugendseelsorger (vakant)

## SO KANN MAN DIE JUGENDSTELLE ERREICHEN:

Telefon: 09971 4625 · Fax: 09971 3927926

Per Email: [cham@jugendstelle.de](mailto:cham@jugendstelle.de)

Homepage: [www.jugendstelle-cham.de](http://www.jugendstelle-cham.de)

Facebook: [facebook.com/jugendstelle.cham](https://facebook.com/jugendstelle.cham)

Persönlich: Klosterstraße 13 · 93413 Cham

*Wegen zahlreicher Außentermine kann die Jugendstelle nicht immer besetzt sein.*

*Deshalb empfehlen wir eine Terminvereinbarung.*

# „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“<sup>2</sup> - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE



*Praktikantin Anja Reiting*

## **PRAKTIKANTIN**

Von 28. September bis 23. Oktober 2020 hat Anja Reiting im Zuge ihres Praktikums für das Theologiestudiums unser Team an der Katholische Jugendstelle Cham verstärkt.

Sie konnte nicht nur die Arbeit der Jugendstelle kennenlernen, sondern auch die der verschiedenen Verbände und Jugendbildungsstätten. Auch die Gestaltung des Gruppenleiterkurses hat sie tatkräftig unterstützt.

Ein herzlicher Dank an Anja Reiting für das aktive und kreative Mitgestalten, die Aufgeschlossenheit und das Engagement.

# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

## REGIONALTURNIER UND WOLFGANGSCUP

EINE LANGE TRADITION HABEN IM LANDKREIS CHAM DIE MINISTRANTENFUSSBALLTURNIERE. DABEI WERDEN DIE SIEGER BESTIMMT, DIE DANN IM WOLFGANGSCUP AUF DIÖZESANEBENE SPIELEN.

### REGIONALTURNIER

Das Regionalturnier fand am 08.02.2020 in Weiding (Lkr. Cham) statt.

Herzlichen Dank nochmal an alle Helferinnen und Helfer der Pfarreiengemeinschaft Dalking-Gleißenberg, die dieses Turnier möglich gemacht und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben!

### DIE JUNIOREN SPIELTEN AM VORMITTAG UM DEN SIEG

Bei den Junioren konnten sich im kleinen Finale um Platz drei die Ministrant/-innen der Pfarrei Niedermurach durchsetzen und holten einen Pokal. Den zweiten Platz belegten die Ministrant/-innen der Pfarrei Chamerau und den ersten Platz machten die Fußballerinnen und Fußballer aus Lam-Lohberg.

### DIE SENIOREN TRATEN AM NACHMITTAG AN

Bei den Teams der Senioren kamen die Ministrant/-innen aus Waldmünchen auf den dritten Platz, die Ministrant/-innen aus Rötz wurden auf den zweiten Platz verwiesen, während das Team aus Dalking-Gleißenberg wiederum den ersten Platz belegten.

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE HELFER/-INNEN, DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN, DASS BEIDE TURNIERE REIBUNGSLOS STATTFINDEN KONNTEN!



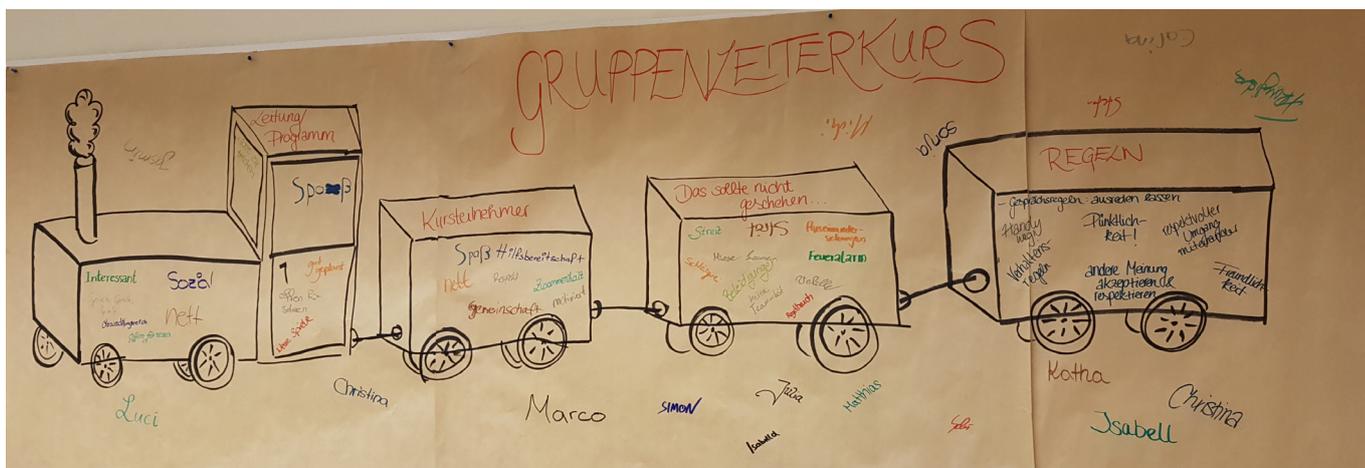
1. Platz des Senioren: Dalking-Gleißenberg



Spielerinnen und Spieler der Junioren

# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

## AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/INNEN



IN ERGÄNZUNG ZU DEN ANGEBOTEN DER JUGENDVERBÄNDE AUF DIÖZESANEBENE BZW. DER FACHSTELLE MINISTRANTENPASTORAL IM BISCHÖFLICHEN JUGENDAMT ORGANISIERT DIE KATHOLISCHE JUGENDSTELLE ZUSAMMEN MIT DEM BDKJ KREISVERBAND CHAM DIE AUSBILDUNG VON EHRENAMTLICHEN JUGENDLEITER/-INNEN.

So bieten wir zweimal im Jahr offene Kurse an, an denen Jugendleiter/-innen des Landkreises teilnehmen können. Die Ausbildung besteht aus drei Teilen:

Der **Gruppenleiterkurs I** bildet das Fundament für die Arbeit im Jugendverband oder der Pfarrei. Die TeilnehmerInnen bekommen wichtige Infos zu Aufsichtspflicht, Rechten und Pflichten, Tipps zur Gruppenpädagogik, Gruppenstundenplanung und Umgang mit Kindern und dürfen durch eigenes Erleben und Gestalten Wege zu ihrer Spiritualität erfahren. Dazu sind wir ein Wochenende in einem Jugendhaus im näheren Umkreis.

Im **zweiten Teil** der Gruppenleiterausbildung bauen die Teilnehmer/-innen auf die Erlebnisse des ersten Kurses auf. Schwerpunkte an diesem Wochenende sind unter anderem Spielepädagogik, Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation und Konflikte oder auch Projektplanung.

Den dritten Teil bildet der **Erste-Hilfe Kurs**, den die Teilnehmer/-innen erfolgreich ablegen müssen, um dann die Jugendleitercard beantragen zu können, die ihnen viele Vergünstigungen aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements ermöglicht.

# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

## AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/-INNEN



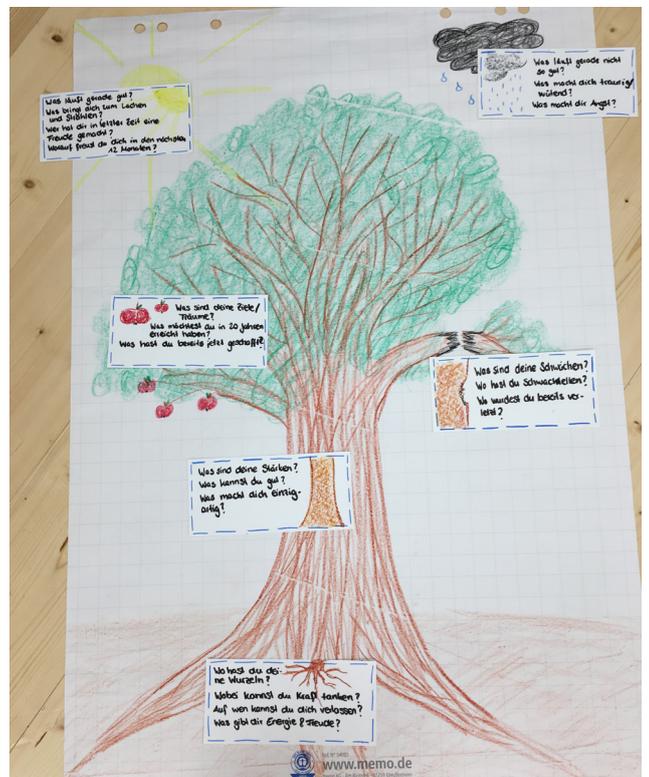
Eine beliebte Übung, um die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.



Spiele und Übungen für „Gruppenstunden mit Abstand“ kennenlernen.

Im Jahr 2020 konnte nur ein Gruppenleiterkurs Teil I Anfang Oktober durchgeführt werden. Die anderen drei Kurse mussten pandemiebedingt abgesagt werden.

An diesem Kurs haben 14 Jugendliche und junge Erwachsene teilgenommen. Dank der guten Strukturen und Vorkehrungen konnte der Kurs in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen unter Einhaltung aller Pandemiebestimmungen durchgeführt werden.



Eine kleine persönliche Reflexion über die eigenen Stärken, Schwächen, Ängste und Wohlfühlbereiche.

# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

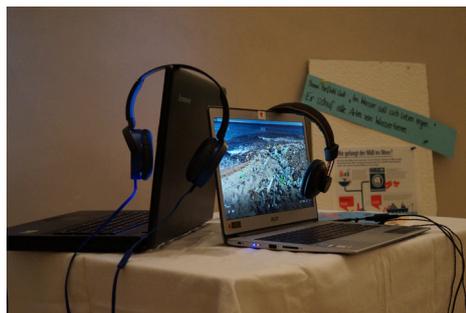
## NEUJAHRESGOTTESDIENST #WELTENRETTER

Am 17.01.2020 wurde der Jugendgottesdienst #weltenretter in St. Jakob, Cham gefeiert. Thema des Gottesdienstes war Bewahrung der Schöpfung, Umweltschutz.

Da aktuell gerade vor allem im politischen Zusammenhang sehr viel von Umweltschutz gesprochen und diskutiert wird, sollte die Thematik mal von der christlichen Seite beleuchtet werden: Was sollte Christen dazu veranlassen für den Umweltschutz einzutreten, unabhängig von den politischen Vorgängen? Im Alten Testament wird man schon gleich ganz zu Beginn mit der Nase darauf gestoßen. Gott schuf das Meer, die Pflanzen, die Tiere und uns Menschen. Die Menschen beauftragte er, die Schöpfung zu beschützen und zu bewahren. Daraufhin konnten sich die Besucher/-innen in verschiedenen Stationen anschauen, welche konkreten Handlungsaufträge aus der Bibelstelle (Genesis 1) gezogen werden können.



Die Minichöre aus Lam und Lohberg mit dem Gospelchor aus Eschlkam



1. Station: Plastik im Meer



2. Station: Konsumverhalten, ökologischer Fußabdruck

### Station 1: Plastik um Meer

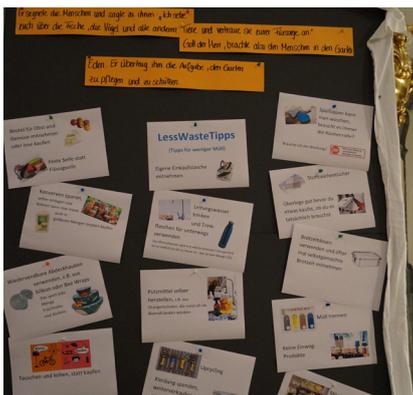
Dann befahl Gott: „Im Wasser soll sich Leben regen ... er schuf alle Arten von Wassertieren. Er hatte Freude daran; denn es war gut.“ (Gen1,20-21)

Hier konnte man sich via Videobeitrag und Plakat darüber informieren, wie das Plastik ins Meer kommt und wie die Auswirkungen aussehen.

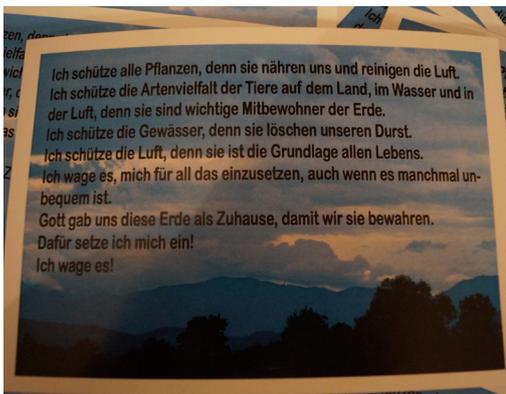
### Station 2: Konsumverhalten, ökologischer Fußabdruck

Dann befahl Gott: „Die Erde soll grün werden, alle Arten von Pflanzen und Bäumen sollen darauf wachsen und Samen und Früchte tragen.“ Gott hatte Freude daran; denn es war gut. (Gen 1,11-12)

# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN



Station 3: Tipps zur Müllvermeidung



Station 3: Auf der Vorderseite ein kleines Versprechen an die Umwelt. Auf der Rückseite konnten die ersten Veränderungsvorhaben festgehalten werden.



Kinder, die an Station 3 ihre Veränderungsvorhaben aufgeschrieben haben

An dieser Station konnte man seinen ökologischen Fußabdruck errechnen und es gab Tipps dazu wie man seinen ökologischen Fußabdruck (also seine persönliche CO2-Bilanz) verkleinern kann.

### Station 3: Less Waste, meine ersten Veränderungen

Er segnete den Menschen und sagte zu ihnen: „Ich setze euch über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere und vertraue sie eurer Fürsorge an.“ (Gen 1,28) Gott der Herr, brachte also den Menschen in den Garten Eden. Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen. (Gen 2,15)

Es gab Tipps wie man in ersten kleinen Schritten Müll reduzieren kann. Und als Anregung konnte man auf einer Karte festhalten, welche ersten Veränderungen man bei sich selbst umsetzen möchte, um die Schöpfung zu schützen, so wie Gott uns beauftragt hat.

Manchmal kann es einem uferlos erscheinen, was man doch alles tun könnte/sollte/müsste, um noch besser auf die Umwelt zu achten. Doch die Stationen haben gezeigt, dass es schon hilft, wenn jede/jeder von uns damit beginnt eine Kleinigkeit in der Alltagsroutine zu ändern, und dann erst an den nächsten Schritt zu denken. Denkt man gleich vom großen Ganzen kann das einen schnell mal erschlagen und man fühlt sich ohnmächtig überhaupt etwas bewirken zu können. Also, einfach das nächste Mal die Einkaufstasche einpacken oder die Orangen mal lose kaufen, statt im Plastiknetz. So können alle zu kleinen #weltenrettern werden. Einen wunderbaren musikalischen Rahmen gestalteten die Minichöre Lam und Lohberg zusammen mit dem Gospelchor aus Eschlkam.



# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

## DIGITALE WELTREISE „OH WIE SCHÖN IST ...“



Für jeden Flug gab es ein Flugticket für die Teilnehmer/-innen

Drei Tage später landete die Gruppe dann auch schon in den USA, in New York. Am JFK Flughafen hat der Reiseleiter Michael die Teilnehmer/-innen in Empfang genommen und da es galt einen straffen Zeitplan einzuhalten – NYC hat wirklich sehr viele Sehenswürdigkeiten zu bieten – ist die Gruppe auf dem direkten Weg los zur Freiheitsstatue, wo die Sightseeing Tour startete. Auf Ellis Island konnte bewundert werden, wo früher die Einwanderer angekommen sind und registriert wurden. Die Gruppe ist über die Brooklyn Bridge spaziert und hat auf dem Ground Zero den Freedom Tower (höchster Wolkenkratzer in den USA) bewundert und vom Survivor Tree ein Blatt gezupft. Nachdem sich alle im Katz's gestärkt und ein Pastrami-Sandwich genossen haben, ging es weiter in den Washington Park, wo verschiedenen Streetperformern zugeschaut werden konnte. Die Gruppe hat die St. Patrick's Cathedral bewundert und an „Strawberry Fields“ im Central Park an John Lennon gedacht. Anschließend hat Michael noch einiges über sein Leben in New York erzählt. Da die Teilnehmer/-innen im Vorfeld eine Backmischung für Chocolate Chip Cookies zugeschickt bekommen haben, konnten die selbstgebackenen Cookies während seinen Erzählungen genossen werden.

Letzte Station auf der „Weltreise“ war Südafrika. Die Gruppe ist in Johannesburg durch die reichen und armen Straßen gestreift, hat die „Big Five“ im Kruger Park gesehen und das warme Wasser im Indischen Ozean genossen. Die Reiseleiterin Margaret hat sehr lebhaft von der Rugby-Weltmeisterschaft 1995 in Südafrika erzählt und wie diese in Kombination mit der Präsidentschaft Nelson Mandelas zu einem Ende der Apartheid geführt hat.

Verwundert waren alle darüber wie in einem Land offiziell elf Sprachen gesprochen werden können und sich die Einheimischen trotzdem untereinander verständigen können. Dabei haben sich die Teilnehmer/-innen dann noch ein bisschen die Zungen verdreht bei dem Versuch die drei Klicklaute der Xhosa-Sprache zu erlernen.

Die Teilnehmer/-innen haben viel Neues und Interessantes gesehen und vor allem neue interessante Menschen kennengelernt.

rung haben alle Teilnehmer/-innen eine Panamaische Balboa-Münze bekommen. Das Besondere an diesen Münzen ist, dass man sie zwar als Wechselgeld bekommt, man aber mit diesem Geld nicht gut zahlen kann, da die Panamenos lieber US-Dollar nehmen.

# GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

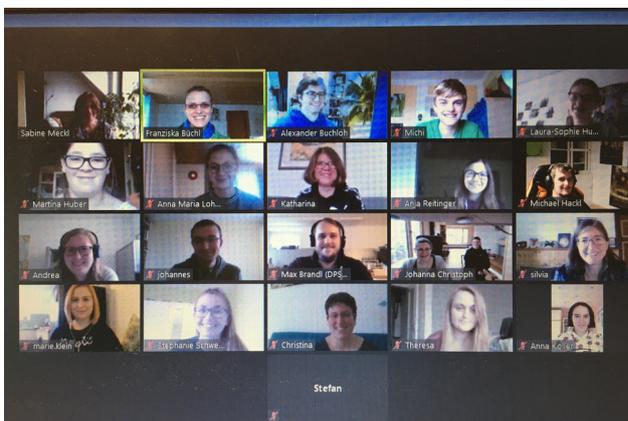
## ONLINEWORKSHOP „GRUPPENSTUNDEN MAL ANDERS“



Nachdem ein erneuter Lockdown kam und Gruppenstunden in der herkömmlichen Weise nicht möglich waren, wurde im November der Workshop „Gruppenstunden mal anders“ angeboten.

Dabei haben Verantwortliche in der Jugendarbeit die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten von Videoplattformen kennengelernt, neue Ideen mitbekommen, wie Gruppenstunden online gestaltet werden können, sowie auch verschiedene Spiele für das Onlineformat ausprobiert.

Damit die Teilnehmer/-innen auch später noch von neuen Ideen inspiriert werden, wurde ein Padlet angelegt, in dem viele Ideen für Gruppenstundenideen, Tools und Spiele gesammelt wurden und auch noch weiterhin gesammelt werden. Es ist eine Plattform, die weiterwächst und aus der immer wieder neue Ideen gezogen werden können.



Teilnehmer/-innen des Workshops

## **GESTALTUNG UNSERER JUGENDARBEIT. - DER BDKJ KREISVERBAND**

Der BDKJ Kreisverband hat an der Sitzung des KJR (Kreisjugendring) teilgenommen.  
Auch beim Gruppenleiterkurs der Jugendstelle hat der BDKJ Kreisverband mitgewirkt.

# FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

## FINANZIERUNG DER ARBEIT DER JUGENDSTELLE

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch.

Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss. Hierfür möchte ich an dieser Stelle recht herzlich Danke sagen.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

# DANK

## **FOLGENDEN PERSONEN MÖCHTEN WIR VON GANZEM HERZEN DANKEN**

### **ALLEN EHRENAMTLICHEN MITARBEITERINNEN DER JUGENDSTELLE**

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI VIELEN VERANSTALTUNGEN WIE GRUPPENLEITERKURSEN. OHNE EUCH WÄRE ES NICHT MÖGLICH EIN SO VIELFÄLTIGES ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ANZUBIETEN.

### **ALLEN HAUPTAMTLICHEN PFARRERN, PFARRVIKAREN, KAPLÄNEN, PASTORAL - UND GEMEINDEREFERENTEN DIE REGELMÄSSIG KONTAKT ZUR JUGENDSTELLE HALTEN UND SUCHEN**

FÜR DAS INTERESSE AN DER ARBEIT DER JUGENDSTELLE; FÜR NEUE IDEEN, KOOPERATIONEN UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

FÜR DAS WIRKEN VOR ORT UND DIE WEITERGABE VON INFORMATIONEN. OHNE EUER MITTUN KÖNNTEN VIELE VERANSTALTUNGEN NICHT STATTFINDEN, UM SO MEHR FREUT ES MICH, DASS WIR MITEINANDER DIE KIRCHLICHE JUGENDARBEIT GESTALTEN.

**WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN,  
DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,  
DASS DIE JUGENDARBEIT IM JAHR 2020  
SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE**





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE Cham  
Klosterstrasse 13 · 93413 Cham  
TEL. 09971 4625 · FAX 09971 3927926  
CHAM@JUGENDSTELLE.DE

[www.jugendstelle-cham.de](http://www.jugendstelle-cham.de)  
[facebook.com/jugendstelle.cham](https://facebook.com/jugendstelle.cham)